



Elke Ferner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende der saarländischen Landesgruppe

Elke Ferner, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Deutscher Bundestag

PLH, Zi. 5737
11011 Berlin
Ansprechpartner/in:
Michael Matzke, Julia Lenfers
Tel: (030) 227 – 70 660
Fax: (030) 227 – 76 660

An alle
weiterführenden Schulen im Wahlkreis 296

Saarbrücken Stadt und Land

Wahlkreis

Talstr. 58
66119 Saarbrücken
Tel: (0681) 51060
Fax: (0681) 52207

Berlin, im Jahr 2007

Schülerfahrten nach Berlin im Jahr 2008 und 2009 Informationen über Zuschüsse des Bundesrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder einige Hintergrundinformation bezüglich Zuschussmöglichkeiten für Berlinfahrten durch den Bundesrat mitteilen.

Bitte beachten Sie insbesondere die in diesem Informationsschreiben erwähnten Anmeldefristen!

Die Erfahrung des vergangenen Jahres hat leider gezeigt, dass einige saarländische Gruppen aufgrund zu später Anmeldung nicht mehr für einen Reisekostenzuschuss berücksichtigt werden konnten.

Fahrtkostenzuschuss des Bundesrates

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit bietet der Bundesrat Informationsbesuche für Jugendliche an, für die er Reisekostenzuschüsse gewährt. Zu beachten ist, dass hierfür auch 2005 wieder nur begrenzte Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und die **Zuschüsse in der Reihenfolge des Antragseingangs** beim Bundesrat gewährt werden.

Sollten Sie Interesse haben, im nächsten Jahr eine Fahrt nach Berlin zu machen, beantragen Sie deshalb bitte **rechtzeitig** einen Reisekostenzuschuss beim Besucherdienst des Bundesrates.

Formlose schriftliche Anträge für einen Besuch beim Bundesrat inkl. Fahrtkostenzuschuss nimmt der Besucherdienst des Bundesrates **ab dem 1. September für das Folgejahr** entgegen.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat leider gezeigt, dass die Mittel für gewöhnlich schon wenige Wochen nach Fristbeginn vergeben waren

Deshalb empfehle ich allen interessierten Lehrerinnen und Lehrern, Ihren Antrag möglichst direkt Anfang September 2008 einzusenden – selbst dann, wenn noch nicht alle Details der geplanten Fahrt feststehen!



Elke Ferner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende der saarländischen Landesgruppe

Eine Zuschussgewährung ist grundsätzlich möglich, wenn

- die Jugendlichen mindestens 15 Jahre alt sind und sich noch in der Ausbildung befinden (Schüler nur ab Klasse 9) oder nicht erwerbstätig sind (erforderliche Begleitpersonen ausgenommen);
- die Gruppe aus mindestens zehn zuschussberechtigten Teilnehmer/n/innen besteht;
- der Besuch durch Vermittlung von Grundkenntnissen über den Bundesrat und den Föderalismus z.B. auf Grund des vom Besucherdienst zur Verfügung gestellten Informationsmaterials vorbereitet wurde;
- die Gruppe eine Informationsveranstaltung beim Bundesrat besucht (Vortrag, Rollenspiel, ggf. Filmvorführung, Diskussion – Dauer 1 ½ Stunden – eventuell in Verbindung mit dem Besuch einer Bundesratssitzung – Besuchsdauer ca. 2 Stunden)
- aus Mitteln des Bundes oder eines Landes kein weiterer Zuschuss gezahlt wird;
- Haushaltsmittel zur Verfügung stehen (offizielle Entscheidung hierüber voraussichtlich im November 2004).

Zusätzlich ist erforderlich, dass die Gruppe an mindestens einer weiteren staatspolitischen Informationsveranstaltung in Berlin teilnimmt.
Hierzu gehören:

- ein Informationsbesuch bei einer Landesvertretung,
- der Besuch der Plenarsitzung des Deutschen Bundestages,
- ein Informationsgespräch mit einem/r Abgeordneten des Deutschen Bundestages,
- ein Informationsbesuch beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung oder einem Bundesministerium,
- eine Informationsveranstaltung der Berliner Vertretung der EU-Kommission oder des Europäischen Parlaments.

Bei der Terminabstimmung eines solchen zusätzlichen Programmpunktes unterstützt Sie mein Berliner Büro gern.

Ansprechpartnern in Berlin ist Julia Lenfers, Telefon (030) 227-70661, Email: elke.ferner@bundestag.de.

In Saarbrücken nimmt meine Wahlkreismitarbeiterin Sandra Blodau, Tel. 0681 – 51060, Ihre Fragen gern entgegen.

Soweit es mein Terminkalender erlaubt, stehe ich selbstverständlich persönlich - ansonsten eine/e Mitarbeiter/in - für ein Informationsgespräch mit Schülerinnen und Schülern im Reichstagsgebäude zur Verfügung.

Höhe des Zuschusses

Für die Berechnung des Reisekostenzuschusses des Bundesrates wurden bislang fiktive Fahrtkosten in Höhe von 0,04 Euro je Kilometer und Teilnehmer/in für die kürzeste Strecke von Heimatort (zentraler Ausgangsort)



Elke Ferner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende der saarländischen Landesgruppe

nach Berlin und zurück zugrunde gelegt. Für die Erstattung sind (unabhängig vom tatsächlich benutzten Beförderungsmittel) die Straßenkilometer und die Zahl der tatsächlich anwesenden Besucher/innen maßgeblich. Als Zuschuss zu den ermittelten Kosten wird nach oben genannter Abrechnungsmodalität der über 10,- € pro Person (Eigenleistung) hinaus gehende Betrag gewährt.

Antragsschreiben auf Zuschuss und Abrechnungsmodalitäten

Der Reisekostenzuschuss des Bundesrates wird erst nach dem Informationsbesuch endgültig festgesetzt und auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen.

Wenn Sie also eine Reise nach Berlin planen, wenden Sie sich bitte zuerst mit einem formlosen schriftlichen Antragsschreiben direkt an:

**Bundesrat
- Besucherdienst -
11055 Berlin**

**Tel.: 01888 – 9100 – 179 und – 181
Fax: 01888 – 9100 – 188**

Die wichtigste Formulierung in Ihrem Anschreiben an den Besucherdienst des Bundesrates lautet:

„Wir, [ANGABEN ZU SCHULE UND KLASSE] möchten mit [ANZAHL PERSONEN] in der Woche vom [DATUM 2009] den Bundesrat im Rahmen einer informationspolitischen Klassen/Stufenfahrt besuchen und beantragen hierfür einen FAHRTKOSTENZUSCHUSS.“

Noch mal sei daran erinnert: Der Besucherdienst nimmt die formlose Anträge ab 1. September für das Folgejahr entgegen und bearbeitet sie in der Reihenfolge des Eingangs!

Mehr allgemeine Infos zum Besuchsprogramm beim Bundesrat finden Sie im Internet unter:

http://www.bundesrat.de/cIn_051/nn_8502/DE/service/besuch/besuch-node.html? nnn=true

Die Richtlinien für den Besuch beim Bundesrat erhalten Sie über mein Berliner Büro auf Anfrage.

Unterstützung durch Ihre Bundestagsabgeordnete Elke Ferner und Besuch im Deutschen Bundestag

Sollten Ihre Schulklassen trotz Antrages nicht in den Genuss eines Zuschusses des Bundesrates kommen, sind meine Berliner Mitarbeiter/innen trotzdem gerne behilflich, Ihnen für eine geplante Berlinfahrt zumindest einen Besuchstermin im Bundestag, ein Gespräch mit mir bzw. eine Führung im Reichstagsgebäude zu organisieren.



Elke Ferner

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende der saarländischen Landesgruppe

Hierfür weise ich jedoch darauf hin, dass die Terminvergabe für Bundestagsbesuche im Jahr 2008 erst am 1. November 2007 beginnt und man aufgrund der großen Nachfrage erfahrungsgemäß dann aber zügig einen Termin reservieren muss, um die Chance zu wahren, das gewünschte Datum zu erhalten.

In einem beschränkten Umfang kann ich auch aus meinem Kontingent als Bundestagsabgeordnete Fahrtkostenzuschüsse für einen Besuchstermin im Deutschen Bundestag gewähren.

Dieses Kontingent müssen sich allerdings Schülerinnen und Schüler mit anderen Interessent/innen bzw. Erwachsenengruppen teilen.

Grundsätzlich versuche ich, möglichst alle Regionen des Wahlkreises bei der Gewährung eines Zuschusses zu berücksichtigen. Des Weiteren entscheidet das „Windhundverfahren“ (frühe Anmeldung erhöht auch hier die Chancen auf eine Zusage). Da es erfahrungsgemäß immer erheblich mehr Anfragen als Plätze gibt, können quasi nur Teilzuschüsse (jeweils ca. 10-25 Plätze) gewährt werden, so dass größere Gruppen zwar nicht umsonst, dafür aber preisgünstiger nach Berlin reisen können.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse an einem politischen Berlinbesuch neu motivieren konnte und wir uns im Jahr 2008 oder 2009 in Berlin (wieder-)sehen werden.

Gerade für Schülerinnen und Schüler ist die Bundeshauptstadt eine spannende Metropole. Die direkte Begegnung mit der Bundespolitik und den politischen Institutionen kann Politikverdrossenheit vorbeugen und das Interesse an Demokratie sowie politischem oder sozialem Engagement stärken.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, wünsche allen auf diesem Wege einen schönen Sommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Elke Ferner, MdB
SPD-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Saarbrücken (296)